

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	45725	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b>	7422
		<b>DK5 - Name</b>	Over	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>	33
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	02.06.2005	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6360,477	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
- <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
- <b>Belastungsgrad</b>	3	Flächenhafte starke Belastung
- <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
- <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Dobber: mutmaßlich alter Elbarm/Priel.  
 Die Dobber hat stehendes, grau-trübes Wasser, das teilweise - besonders außerhalb des Campingplatzbereichs - mit einer Linsendecke überzogen ist. Die Ufer sind meist steil, bei benachbarten Aufschüttungen auch hoch, oft gehölzbestanden, dies teils dicht, teils locker; eine Uferstaudenflur ist teilweise gut ausgeprägt. Schilfröhricht ist bestenfalls noch fragmentarisch zwischen Gehölzen vorhanden. Ein urtümlicher Eindruck kommt an Stellen auf, an denen die Gehölze dicht stehen und ins Wasser hineinreichen bzw. hineingefallen sind - so besonders am Ostende des Biotops. Mindestens eine seit langer Zeit durchwachsene Kopfweide.  
 Müll aller Art, inkl. Autoreifen, findet sich praktisch in allen Bereichen. Von der Straße aus wird Rasenschnitt das Ufer hinabgeworfen. Das Ufer ist zum (Dauer-)Campingplatz hin zumeist mit diversen Altmaterialien, so etwa Wellblech- oder Eternitplatten, verbaut. Nah des nördlichsten Punkts ist der Wasserlauf zugeschüttet, um eine Brücke zu sparen. Das alles ist selbstverständlich nicht mit dem Schutzstatus zu vereinbaren.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEF	Altwasser, klein, naturnah (2000)		
3	I3	Ufer abschnittsweise verbaut oder befestigt (I3)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Zwischen Hohendeicher See und Ochsenwerder Elbdeich; nördlich des Campingplatzes			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Dauercamping, Wohnen, Gemüsebau, Straße			
<b>Rechtswert (X)</b>	573983	<b>Hochwert (Y)</b>	5921793	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Ochsenwerder (608)	<b>Gemarkung</b>	Ochsenwerder (611)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Ochsenwerder [ HH-2026 / Anteil: 100% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

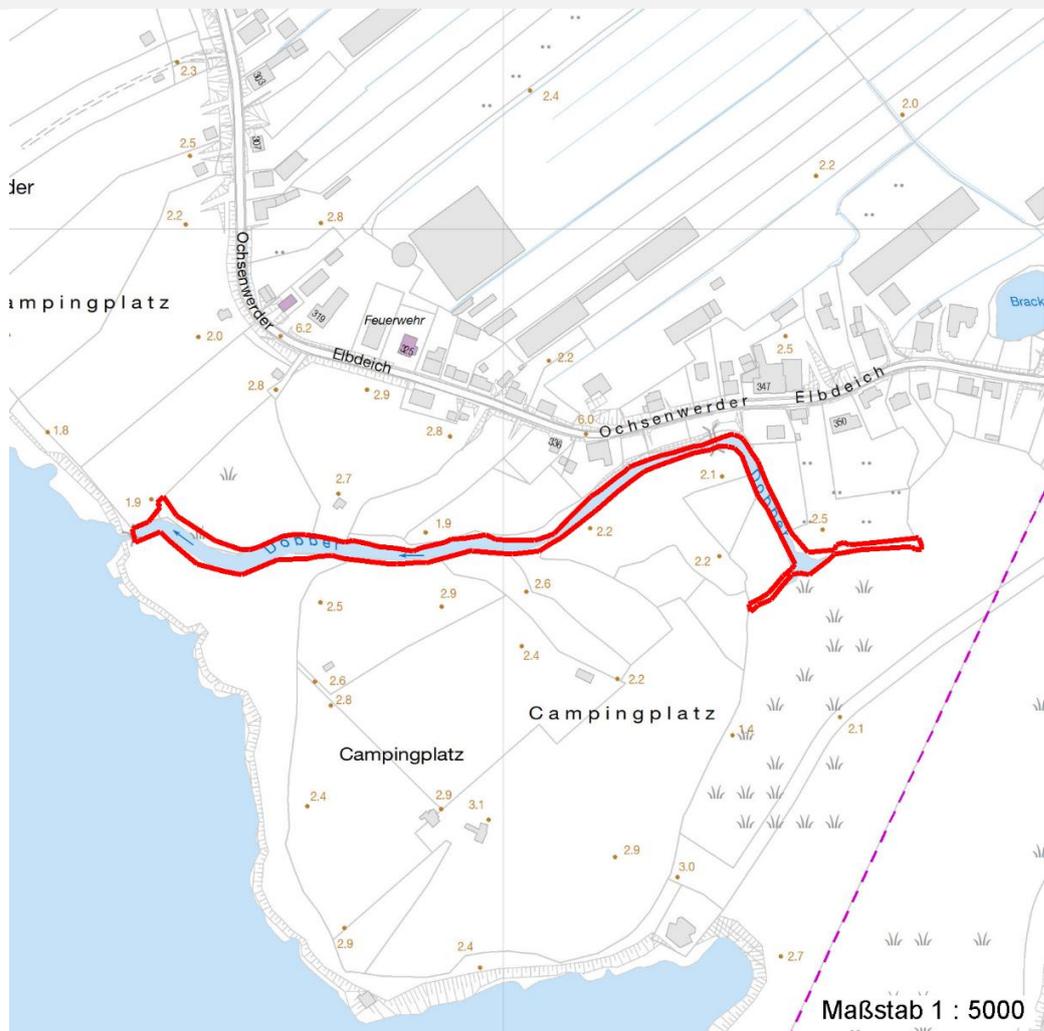
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	45725	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b>	7422
		<b>DK5 - Name</b>	Over	
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>	33
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	02.06.2005	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6360,477	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
45725	78306	7220	33	12.11.2012	K	7422	33
45725	51426	7420	263	04.09.1997	>	7422	33

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
3078	0	7220_33_020605_1.JPG	W
3079	0	7220_33_020605_2.JPG	
3080	0	7220_33_020605_3.JPG	S
3081	0	7220_33_020605_4.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	45725	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b>	7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Over	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>	33
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.06.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6360,477	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Wilde Uferverbauungen, Müll in großen Mengen, Teilzuschüttung, kein Wasserkontakt zum Hohendeicher See Aufschüttung Bebauung
Wertgesichtspunkte	Starke negative Einflüsse von außen Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für das Naturerleben Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Rest der ursprünglichen Naturlandschaft Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für die Erholung Landschaftstypischer Biotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Totholz Fische Tagfalter Heuschrecken Holzbewohnende Insekten Insekten, allgemein Kleinsäuger Libellen Amphibien Wassergebundene Insekten Vögel Spinnen Nachtfalter Mollusken
Maßnahmen	Wirbellose, sonstige Die Uferverbauungen aus diversen Altmaterialien entfernen! Eine mehrere Meter breite Schutzzone gegenüber dem Campingplatz schaffen. Werden Abwässer eingeleitet? Unterbinden! Sicherung eines durchgängigen Wasserkörpers Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Pufferstreifen schaffen, Nährstoffeinträge vermindern - 2.15 Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	45725	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b>	7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Over	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>	33
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	02.06.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6360,477	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Foto

**Fotodatei** 7220\_33\_020605\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** gestaltete Mündung in den Hohendeicher See  
**Aufnahmerichtung** W



**Fotodatei** 7220\_33\_020605\_2.JPG  
**Bildbeschreibung** Rasenschnittensorgung nah der Straße  
**Aufnahmerichtung**



## Foto

**Fotodatei** 7220\_33\_020605\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** am Campingplatz  
**Aufnahmerichtung** S



**Fotodatei** 7220\_33\_020605\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** am Campingplatz  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	45725	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7220</b>	7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja	<b>DK5 - Name</b>	Over	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>33</b>	33
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	02.06.2005	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6360,477	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Altwasser, klein, naturnah (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SEF
<b>- Zusatz</b>	Ufer abschnittsweise verbaut oder befestigt (I3)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Dobber
<b>Gewässer</b>	
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	grau oder braun
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	em - Müllablagerungen se - eutroph, nährstoffbelastet
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19.1.01.01 - Senecion fluviatilis @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B1													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	45725
			<b>DK5   DK5-GK</b>	7220 7422
<b>Handlungsbedarf</b>	Ja		<b>DK5 - Name</b>	Over
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			33 33
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				02.06.2005
				<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>
				6360,477
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		S														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-														
Bunias orientalis (Orientalisches Zackenschötchen)	7	X		-														
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-												3		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	X		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		B1														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	X		S														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	X		-										b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	l		-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	X		-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	X		-														
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	X		-										b		3		V
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	X		-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	X		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	X		-														
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	X		-														
Salix alba alba (Silber-Weide)	7	X		-														
Salix triandra triandra (Mandel-Weide)	7	X		-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-														
Salix x sepulcralis (Trauer-Weide)	7	X		B1														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-														
Symphytum officinale officinale (Echter Beinwell)	7	z		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-														
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	X		-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>				
<b>Anzahl Arten</b>														<b>35</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland